

Stat der Polizeistrafgelderfonds und des Ehrenbreitsteiner allgemeinen Armenfonds (Staatsnebenfonds).

Stat

des

Polizeistrafgelderfonds und des Ehrenbreitsteiner allgemeinen Armenfonds (Staatsnebenfonds)

für die Statsjahre

vom 1. April 1893 bis 31. März 1894

und

vom 1. April 1894 bis 31. März 1895.



Titel.	Einnahme.	Betrag für die Etatsjahre 1893/94 und 1894/95.		Betrag nach dem Etat für 1891/93.	
		ℳ	¢	ℳ	¢
A. Polizeistrafgelderfonds des					
I.	Zinsen von Werthpapieren. Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Betrage von 89 627,69 ℳ.	2 688	83	2 640	—
II.	Ertrag der Strafgeider. Aus Geldstrafen	19 509	—	19 300	—
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	11	17	10	—
	Summe der Einnahme	22 200	—	21 950	—
Ausgabe.					
I.	Verwaltungskosten. 1. Beitrag zu den Kosten der Centralverwaltung, 3% der Einnahme an Zinsen und Strafgeidern, abgerundet auf . 2. Druckkosten zur Beschaffung von Formularen	666	—	658	—
	Summe Titel I.	966	—	958	—
II.	Zuschüsse zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds	21 230	—	20 990	—
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung	4	—	2	—
	Summe der Ausgabe	22 200	—	21 950	—
	Die Einnahme beträgt	22 200	—	21 950	—
	Balancirt.				

Mithin jezt		Bemerkungen.
mehr.	weniger.	
ℳ	¢	
Regierungsbezirks Aachen.		
48	83	
200	—	Derjelbe betrag im Statsjahre 1890/91 . . . 17 816,11 ℳ. 1891/92 . . . 21 134,81 „ zusammen 38 950,92 ℳ. oder durchschnittlich 19 475,46 ℳ. für das Jahr, rund 19 500 ℳ.
1	17	
250	—	
8	—	Die Druckkosten betragen im Statsjahre 1890/91 . . . 278,28 ℳ. 1891/92 . . . 250,18 „ zusammen 528,46 ℳ. oder durchschnittlich 264,23 ℳ. für das Jahr, rund 300 ℳ.
240	—	
2	—	
250	—	
250	—	

Titel.	Einnahme.	Betrag für die Statsjahre 1893/94 und 1894/95.		Betrag nach dem Stat für 1891/93.	
		ℳ	¢	ℳ	¢
B. Polizeistrafgelderfonds des linksrheinischen					
I.	Zinsen von Werthpapieren. Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Betrage von 120 913,54 ℳ.	3 627	41	3 600	—
II.	Ertrag der Strafgeider. Aus Geldstrafen	20 000	—	19 500	—
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	72	59	50	—
	Summe der Einnahme	23 700	—	23 150	—
Ausgabe.					
I.	Verwaltungskosten. 1. Beitrag zu den Kosten der Centralverwaltung, 3% der Einnahmen an Zinsen und Strafgeidern, abgerundet auf 2. Druckkosten zur Beschaffung von Formularen	720	—	693	—
	Summe Titel I.	1 020	—	1 013	—
II.	Zuschüsse zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds	22 600	—	22 000	—
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung	80	—	137	—
	Summe der Ausgabe	23 700	—	23 150	—
	Die Einnahme beträgt Balancirt.	23 700	—	23 150	—

Mithin jetzt		Bemerkungen.
mehr.	weniger.	
ℳ	¢	
Theiles des Regierungsbezirks Coblenz.		
27	41	
500	—	Derselbe betrug im Statsjahre 1890/91 . . . 19 321,44 ℳ. 1891/92 . . . 20 663,28 „ zusammen 39 984,72 ℳ. oder durchschnittlich 19 992,36 ℳ. für das Jahr, rund 20 000 ℳ.
22	59	
550	—	
27	—	
—	20	Die Druckkosten betragen im Statsjahre 1890/91 . . . 307,89 ℳ. 1891/92 . . . 274,24 „ zusammen 582,13 ℳ. oder durchschnittlich 291,06 ℳ. für das Jahr, rund 300 ℳ.
27	—	
600	—	
—	57	
627	—	
550	—	
550	—	

Titel.	Einnahme.	Betrag für die Statsjahre 1893/94 und 1894/95.		Betrag nach dem Etat für 1891/93.	
		fl.	kr.	fl.	kr.
C. Polizeistrafgelderfonds des rechtsrheinischen					
I.	Zinsen von Wertpapieren.				
	Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Betrage von 69 999,05 M.	2 099	97	2 085	—
II.	Ertrag der Strafgebel.				
	Aus Geldstrafen	19 800	—	20 700	—
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	—	03	15	—
	Summe der Einnahme	21 900	—	22 800	—
Ausgabe.					
I.	Berwaltungskosten.				
	1. Beitrag zu den Kosten der Centralverwaltung, 3% der Einnahmen an Zinsen und Strafgebeln, abgerundet auf	657	—	680	—
	2. Druckkosten zur Beschaffung von Formularen	300	—	250	—
	Summe Titel I.	957	—	930	—
II.	Zuschüsse zu den Pflagekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds	20 900	—	21 800	—
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung . . .	43	—	70	—
	Summe der Ausgabe	21 900	—	22 800	—
	Die Einnahme beträgt	21 900	—	22 800	—
	Balancirt.				

Rüthn jetzt		Bemerkungen.
mehr.	weniger.	
fl.	kr.	
Theiles des Regierungsbezirks Coblenz.		
14	97	
—	900	Derselbe betrug im Statsjahre 1890/91 . . . 19 612,81 M. 1891/92 . . . 19 990,89 „ zusammen 39 603,70 M. oder durchschnittlich 19 801,85 M. für das Jahr, rund 19 800 M.
—	14	97
14	97	914
—	900	—
50	23	Die Druckkosten betragen im Statsjahre 1890/91 . . . 293,88 M. 1891/92 . . . 280,90 „ zusammen 583,78 M. oder durchschnittlich 291,89 M. für das Jahr, rund 300 M.
50	23	
—	900	
—	27	
50	950	
—	900	
—	900	

Titel.	Einnahme.	Betrag	
		für die Etatjahre 1893/94 und 1894/95.	Betrag nach dem Etat für 1891/93.
D. (Haupt-) Polizeistrafgelderfonds			
I.	Zinsen von Werthpapieren.		
	Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Betrage von 129 872,34 M.	3 896 17	3 891 —
II.	Ertrag der Strafgeelder.		
	Aus Geldstrafen	26 600 —	25 600 —
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	3 83	9 —
	Summe der Einnahme	30 500 —	29 500 —
Ausgabe.			
I.	Verwaltungskosten.		
	1. Beitrag zu den Kosten der Centralverwaltung, 3% der Einnahmen an Zinsen und Strafgeeldern, abgerundet auf	915 —	900 —
	2. Druckkosten zur Beschaffung von Formularen	380 —	480 —
	Summe Titel I.	1 295 —	1 380 —
II.	Zuschüsse zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds	29 200 —	28 100 —
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung	5 —	20 —
	Summe der Ausgabe	30 500 —	29 500 —
	Die Einnahme beträgt Balancirt.	30 500 —	29 500 —

Mitbin jezt		Bemerkungen.
mehr.	weniger.	
5 17	—	
1 000	—	Derselbe Betrag im Etatjahre 1890/91 . . . 24 556,03 M. 1891/92 . . . 28 601,50 „ zusammen 53 157,53 M. oder durchschnittlich 26 578,76 M. für das Jahr, rund 26 000 M.
—	5 17	
1 005 17	5 17	
1 000	—	
15	—	
—	100	Die Druckkosten betragen im Etatjahre 1890/91 . . . 359,90 M. 1891/92 . . . 388,92 „ zusammen 748,82 M. oder durchschnittlich 374,41 M. für das Jahr, rund 380 M.
15	100	
1 100	—	
—	15	
1 115	115	
1 000	—	
1 000	—	

Titel	Einnahme.	Betrag für die Etatsjahre 1893/94 und 1894/95.		Betrag nach dem Etat für 1891/92.	
		ℳ	⊥	ℳ	⊥
E. Polizeistrafgelderfonds des rheinischrechtlichen					
I.	Zinsen von Werthpapieren.				
	Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Betrage von 45 509,12 ℳ.	1 365	27	1 359	—
II.	Ertrag der Strafgelder.				
	Aus Geldstrafen	44 000	—	41 400	—
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung				
	Summe der Einnahme	45 400	—	42 800	—
Ausgabe.					
I.	Verwaltungskosten.				
	1. Beitrag zu den Kosten der Centralverwaltung, 3% der Einnahmen an Zinsen und Strafgeldern, abgerundet auf	1 372	—	1 300	—
	2. Druckkosten zur Beschaffung von Formularen	470	—	520	—
	Summe Titel I.	1 842	—	1 820	—
II.	Zuschüsse zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds	43 500	—	40 900	—
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung				
	Summe der Ausgabe	45 400	—	42 800	—
	Die Einnahme beträgt	45 400	—	42 800	—
	Balancirt.				

Mitbin jezt		Bemerkungen.
mehr.	weniger.	
ℳ	⊥	
Theiles des Regierungsbezirks Düsseldorf.		
6	27	
2 600	—	Derselbe betrug im Etatsjahre 1890/91 . . . 44 045,58 ℳ. 1891/92 . . . 43 651,16 „ zusammen 87 696,74 ℳ. oder durchschnittlich 43 848,37 ℳ. für das Jahr, rund 44 000 ℳ.
—	—	
—	6,27	
2 606	27	
2 600	—	
72	—	
—	50	Die Druckkosten betragen im Etatsjahre 1890/91 . . . 416,65 ℳ. 1891/92 . . . 510,07 „ zusammen 926,72 ℳ. oder durchschnittlich 463,36 ℳ. für das Jahr, rund 470 ℳ.
72	50	
2 600	—	
—	22	
2 672	72	
2 600	—	
2 600	—	

Titel.	Einnahme.	Betrag für die Etatsjahre 1893/94 und 1894/95.		Betrag nach dem Etat für 1891/93.	
		ℳ	¢	ℳ	¢
F. Polizeistrafgelderfonds des landrechtlichen					
I.	Zinsen von Werthpapieren.				
	1. Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3% igen Betrage von 79 278,14 ℳ	2 378	34	2 014	50
	2. Von dem Darlehen der Gemeinde Vorbeck zu 4 1/2 % von 12 000 ℳ	—	—	540	—
	3. Von dem Darlehen der Gemeinde Richrath zu 4 1/2 % von 5700 ℳ	256	50	256	50
	Summe Titel I.	2 634	84	2 811	—
II.	Ertrag der Strafgeelder.				
	Aus Geldstrafen	23 400	—	18 400	—
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	65	16	89	—
	Summe der Einnahme	26 100	—	21 300	—
Ausgabe.					
I.	Verwaltungskosten.				
	1. Beitrag zu den Kosten der Centralverwaltung, 3 % der Einnahme an Zinsen und Strafgeeldern, abgerundet auf .	780	—	630	—
	2. Druckkosten zur Beschaffung von Formularen	200	—	190	—
	Summe Titel I.	980	—	820	—
II.	Zuschüsse zu den Pflegekosten verlassener und verwaiseter Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds	25 100	—	20 400	—
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung	20	—	80	—
	Summe der Ausgabe	26 100	—	21 300	—
	Die Einnahme beträgt	26 100	—	21 300	—
	Balancirt.				

Rithin jetzt		Bemerkungen.
mehr.	weniger.	
ℳ	¢	
Theiles des Regierungsbezirks Düsseldorf.		
363	84	
—	—	Das von der Gemeinde Vorbeck zurückgezahlte Darlehen von 12 000 ℳ. ist bei der Landesbank gegen 3% hinterlegt worden.
—	540	
363	84	
—	176	
5 000	—	Derselbe betrag im Etatsjahre 1890/91 21 890,62 ℳ. 1891/92 24 812,26 „ zusammen 46 702,88 ℳ. oder durchschnittlich 23 351,44 ℳ. für das Jahr, rund 23 400 ℳ.
—	23	
5 000	—	
4 800	—	
150	—	Die Druckkosten betragen im Etatsjahre 1890/91 190,24 ℳ. 1891/92 205,75 „ zusammen 395,99 ℳ. oder durchschnittlich 197,99 ℳ. für das Jahr, rund 200 ℳ.
10	—	
160	—	
4 700	—	
—	60	
4 800	—	
4 800	—	
4 800	—	

Titel.	Einnahme.	Beitrag für die Etatsjahre 1893/94 und 1894/95.		Beitrag nach dem Etat für 1891/93.	
		1893/94	1894/95	1891/93	1891/93
G. Polizeistrafgelderfonds					
I.	Zinsen von Werthpapieren. Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Betrage von 136 064,78 M.	4 081,94	4 035,—		
II.	Ertrag der Strafgeelder. Aus Geldstrafen	58 800,—	51 200,—		
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	18,06	65,—		
	Summe der Einnahme	62 900,—	55 300,—		
Ausgabe.					
I.	Verwaltungskosten. 1. Beitrag zu den Kosten der Centralverwaltung, 3% der Einnahme an Zinsen und Strafgeeldern, abgerundet auf 2. Druckkosten zur Beschaffung von Formularen	1 890,— 640,—	1 680,— 640,—		
	Summe Titel I.	2 530,—	2 320,—		
II.	Zuschüsse zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds	60 350,—	52 950,—		
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung	20,—	30,—		
	Summe der Ausgabe	62 900,—	55 300,—		
	Die Einnahme beträgt Balancirt.	62 900,—	55 300,—		

Mithin jezt		Bemerkungen.
mehr.	weniger.	
des Regierungsbezirks Trier.		
46,94	—	
7 600,—	—	Derselbe betrag im Etatsjahre 1890/91 . . . 58 449,08 M. 1891/92 . . . 59 151,95 „ zusammen 117 601,03 M. oder durchschnittlich 58 800,51 M. für das Jahr, rund 58 800 M.
—	46,94	
7 646,94	46,94	
7 600,—	—	
210,—	—	
—	—	Die Druckkosten betragen im Etatsjahre 1890/91 . . . 600,52 M. 1891/92 . . . 696,45 „ zusammen 1 296,97 M. oder durchschnittlich 643,48 M. für das Jahr, rund 640 M.
210,—	—	
7 400,—	—	
—	10,—	
7 610,—	10,—	
7 600,—	—	
7 600,—	—	

Titel.	Einnahme.	Betrag für die Etatsjahre 1893/94 und 1894/95.		Betrag nach dem Etat für 1891/93.	
		1893/94	1894/95	1891/93	1891/93
I. Ehrenbreitsteiner					
I.	Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Betrage von 46 500 M.	1 395	—	1 395	—
II.	Von der Nassauischen Landesbank in Wiesbaden, Antheil aus dem Legate der Juliane Zehner	—	—	—	78 75
	Summe der Einnahme	1 395	—	1 395	78 75
Ausgabe.					
I.	An die Erben Juliane Zehner Zinsen des Zehner'schen Legates	—	—	—	143 47
II.	Zur Unterstützung hilflosbedürftiger ortsarmer Personen aus einzelnen Gemeinden der Kreise Altenkirchen, Coblenz und Rheinwied	1 395	—	1 330	28
	Summe der Ausgabe	1 395	—	1 330	28
	Die Einnahme beträgt Balancirt.	1 395	—	1 395	78 75

Bilanz		Bemerkungen.
mehr.	weniger.	
Allgemeiner Armenfonds.		
—	—	
—	78 75	Durch das Ableben der Erben der Juliane Zehner ist der Bezug des Legates weggefallen.
—	78 75	
Ausgaben		
—	143 47	Durch das Ableben der Erben der Juliane Zehner ist die Zahlung der Rente weggefallen.
64 72	—	
64 72	143 47	
—	78 75	
—	78 75	

Titel.	Einnahme.	Betrag	
		für die Staatsjahre 1893/94 und 1894/95.	nach dem Etat für 1891/93.
		„ „	„ „
Wieder:			
Polizeistrafgelderfonds des Regierungsbezirks:			
A. Aachen		22 200	21 950
B. Coblenz, linksrheinischer Theil		23 700	23 150
C. Coblenz, rechtsrheinischer Theil		21 900	22 800
D. Köln (Hauptfonds)		30 500	29 500
E. Düsseldorf, rheinischrechtlicher Theil		45 400	42 800
F. Düsseldorf, landrechtlicher Theil		26 100	21 300
G. Trier		62 900	55 300
H. Köln (Nebenfonds)		288	288
I. Ehrenbreitsteiner Armenfonds		1 395	1 473 75
Summe der Einnahme		234 383	218 561 75
Ausgabe.			
Polizeistrafgelderfonds des Regierungsbezirks:			
A. Aachen		22 200	21 950
B. Coblenz, linksrheinischer Theil		23 700	23 150
C. Coblenz, rechtsrheinischer Theil		21 900	22 800
D. Köln (Hauptfonds)		30 500	29 500
E. Düsseldorf, rheinischrechtlicher Theil		45 400	42 800
F. Düsseldorf, landrechtlicher Theil		26 100	21 300
G. Trier		62 900	55 300
H. Köln (Nebenfonds)		288	288
I. Ehrenbreitsteiner Armenfonds		1 395	1 473 75
Summe der Ausgabe		234 383	218 561 75
Die Einnahme beträgt		234 383	218 561 75
Balancirt.			

Nithin jezt		Bemerkungen.
mehr.	weniger.	
„ „	„ „	
holung.		
250	—	
550	—	
—	900	
1 000	—	
2 600	—	
4 800	—	
7 600	—	
—	78 75	
16 800	978 75	
15 821 25	—	
holung.		
250	—	
550	—	
—	900	
1 000	—	
2 600	—	
4 800	—	
7 600	—	
—	78 25	
16 800	978 25	
15 821 25	—	
15 821 25	—	

